

**August Wilhelm von Schlegel an Gottfried August Bürger  
Göttingen, [um 1789]**

<i>Anmerkung</i>	Briefkonzept, in die Übersetzung des „Sommernachtstraum“ (1788/89) notiert.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XXII,11
<i>Format</i>	18,8 x 11,4 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Golyschkin, Ruth
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-10-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3661">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-10-20/briefid/3661</a> .

[1] Wenn Sie heute nichts beßres wissen, so kommen Sie doch gegen Abend zu mir und trinken Thee bey mir; Sie sind so lange nicht bey mir gewesen. – Wenn Sie kommen wollen so machen Sie sich den Nachmittag an hübsch an die versprochenen Verse, ich will sehen, ob ich auch etwas aufischen kann.

Wollen Sie?

Schlegel.

[2] An

Herrn Doctor Bürger

**Bemerkungen**

Paginierung des Editors [1]

Paginierung des Editors [2]